

# Den Abfall zum Wertstoff machen

Die Heermann Abbruch GmbH ist seit mehr als 40 Jahren als professioneller Projektpartner für Abbruchaufträge im Münsterland und Ruhrgebiet aktiv. In unserem Branchenranking belegt das Familienunternehmen Rang 1.



Dem 80 Meter hohen Industriekamin in Wesel erging es genauso wie z.B. der ehemaligen Karstadt-Filiale in Mülheim an der Ruhr – sie wurden nicht mehr gebraucht oder waren wirtschaftlich nicht mehr rentabel. Das sind dann die Momente, in denen die Firma Heermann Abbruch GmbH beauftragt wird und mit schwerem Gerät anrückt und den geordneten Rückbau beginnt. Geordnet bedeutet vor allen Dingen, dass Nachbarn und umliegende Gebäude mit den entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen bedacht wurden und zuvor die erforderlichen Sanierungen, wie z.B. professionelle Asbest-Sanierungen, durchgeführt wurden. „Bevor wir dann tatsächlich ein Gebäude abtragen, wird in enger Zusammenarbeit mit sachver-

ständigen Gutachtern exakt darauf geachtet, dass wirklich alle Schadstoffe entfernt und fachgerecht entsorgt wurden; hierfür gibt es umfangreiche Schadstoff- und Rückbaukonzepte. Verwertbare Materialien werden sortenrein separiert, um dann später aufbereitet und als Wertstoff wiederverwendet werden zu können“, erläutert Marco Heermann die komplexen Prozesse, die im Bereich Abbruch heutzutage zu beachten und vor allen Dingen auch mittlerweile möglich sind.

Der Strukturwandel des Ruhrgebiets z.B. lässt auch immer öfter den Wunsch von Auftraggebern aufkommen, Grundstücke mit alten Bestandsimmobilien komplett baufertig machen zu lassen, um Neues zu schaffen und Werte zu erhalten oder zu vergrößern. Hier ist dann die Heermann Abbruch GmbH mitdenkender Partner mit über 40 Jahren Erfahrung.

## Ganzheitliche Prozesskette

Die Brüder Marco und Mathias Heermann leiten das Familienunternehmen mit Sitz in Gescher nun bereits in der dritten Generation gemeinsam mit Vater Ludger Heermann, dessen Vater schon 1975 mit Garten- und Landschaftsbau im Münsterland begann. Die ersten kleineren Abbruchaufträge ergaben sich; das Unternehmen wuchs und nach

Garagen und Einfamilienhäusern kamen dann auch große Gebäudekomplexe und Industrieanlagen dazu. Damit vergrößerte sich neben dem sehr gut ausgebildeten Personalstamm auch der Maschinen- und Fuhrpark auf mittlerweile über 150 Fahrzeuge für unterschiedlichste Ansprüche. Die blauen Lkw mit gelbem Logo gehören in manchen Regionen zum Stadtbild.

Für den Laien klingt „Abbruch“ schnell nach Dreck und Kraterlandschaft. Das Gegenteil ist der Fall! Neben den klassischen Baumaschinen ein wichtiger Helfer: Mobile Brech- und Siebanlagen ermöglichen, direkt vor Ort Beton und Erde nach Anspruch der Baustelle und des Auftraggebers wiederaufbereiten zu können, sodass diese Materialien unverzüglich zur Bodenstabilisierung und als Füllmaterial ressourcenschonend wiederverwendet und auf Wunsch an Ort und Stelle neu eingebaut werden. Dies bedeutet: von der Bauruine zum sauberen Grundstück – startklar für ein neues Projekt!

## Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Die enge partnerschaftliche Zusammenarbeit wird bei den Auftraggebern gern gesehen. Zum Kundenstamm zählen Mittelstand, Handwerk, Architekten, Städte und Gemeinden und natürlich auch Privatpersonen. „Und wenn dann, wie z.B. zum Jahresbeginn, wieder ein Auftrag bei einem unserer allerersten Kunden durchgeführt wird, ist das eine schöne Bestätigung unserer Unternehmensphilosophie“, ergänzt Ludger Heermann. ■

## KONTAKT



**Heermann Abbruch GmbH**  
Messerschmidtstraße 4 · 48712 Gescher  
Telefon: 02863/2092-0 · Telefax: 02863/2092-20  
info@heermann.de · www.heermann.de



Marco, Ludger und Mathias Heermann (v.l.) leiten das Familienunternehmen in Gescher